

Sentipost

... aus dem Leben im Untergrund

Editorial: Nachbarschaftliche Beziehungen

Seitdem das Sentispital in renoviertem Glanz da steht, hat das Untergrundquartier einen neuen Anziehungspunkt. Nach dem Eröffnungsfest wurden die Räumlichkeiten bereits eifrig benützt. Ein neues Angebot im Sentitreff ist nun der Winterspielplatz, ebenso will sich eine spanische Volksmusikgruppe wöchentlich hier treffen. Wer Lust hat, an einem Seniorenkafi mitzuwirken, meldet sich bei Frau Zweili (Tel. 22 98 89). Es ist unser Wunsch, dass sich solche Initiativen vermehren und dass im Quartier ein lebendiges

Netz von nachbarschaftlichen Beziehungen entsteht.

In dieser Nummer der SENTIPOST richten wir das Augenmerk besonders auf die geplante Notschlafstelle. Bestimmt ist Ihnen die Weihnachtsgeschichte noch im Ohr, die Geschichte von jenem Paar, das in Bethlehem Herberge suchte. Wir meinen, sie passe gut zum Beitrag über die Notschlafstelle. Auch in unserer Stadt suchen Menschen ein Dach über dem Kopf und finden manchmal keines. Es ist gut, dass es Einrichtungen zur Linderung der Obdachlosig-

keit gibt, und wir hoffen auf eine gedeihliche Nachbarschaft

Nun wünschen wir Ihnen viel Schwung fürs neue Jahr und unserem Quartier eine offene Atmosphäre.

Das Redaktionsteam

Informationen zur Notschlafstelle

Am Dienstag, 23. Januar, lädt der Trägerverein Sentitreff alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner zu einem Informationsabend über die Notschlafstelle ein.

Der geplante Umzug an die Gibraltarstrasse hat verschiedentlich Fragen ausgelöst. Daher sollen Kenner vom jetzigen Betrieb in Ebikon berichten.

Beachten Sie bitte den Veranstaltungshinweis auf der Programmseite sowie den Beitrag von Stadtpräsident Kurzmeyer.

Informazione della Colonia Libera Italiana.
Leggere pagina 5

Informaciones para las familias Españolas. Vea en la Pajina 5

Informacija za jugoslavenske roditelje. Citajte na strani 5



Das alte Sentispital in neuem Glanz.